

# VERA braucht Begleitung

Beitrag im Rahmen der 19. EMSE-Fachtagung

# Ausgangslage – VERA 2014 in Hessen

- 9652 Klassen nahmen an VERA (3,6 und/oder 8) teil
- 3890 Lehrkräfte gaben eine Rückmeldung nach dem Test

Davon halten ...

- 34% VERA insgesamt für eine sinnvolle Maßnahme
- 53% VERA für ein nützliches Instrument zur Lernstandsdiagnose
- 41% VERA für ein nützliches Instrument für die Unterrichtsentwicklung  
(Skala ++, +, 0, -, -- , angegeben sind jeweils Summen ++ und +)

# Ausgangslage

Zentrale Funktion von VERA gemäß KMK-Vereinbarung:

- Unterrichts- und Schulentwicklung in jeder einzelnen Schule
- Vermittlungsfunktion für die Einführung der zentralen fachlichen und fachdidaktischen Konzepte der Bildungsstandards

aber

- häufig werden die Potentiale von VERA nicht genutzt
- die Ergebnisse werden zur Kenntnis genommen, fließen aber nicht in Fördermaßnahmen oder die Unterrichtsentwicklung ein

# Aufgaben von Lehrkräften

Unterricht vorbereiten und halten

Inklusion

Elternarbeit

AGs, Projekte, Projektwochen

Absprachen im Kollegium; Meetings und Konferenzen

Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung

Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Praktika

Schulprofil: Musik, Theater, Hochbegabung, o.ä.

Klassenfahrten/  
Schüleraustausch

Eigene Weiterbildung

Förderung und Beratung der Schülerinnen und Schüler

Diagnostik

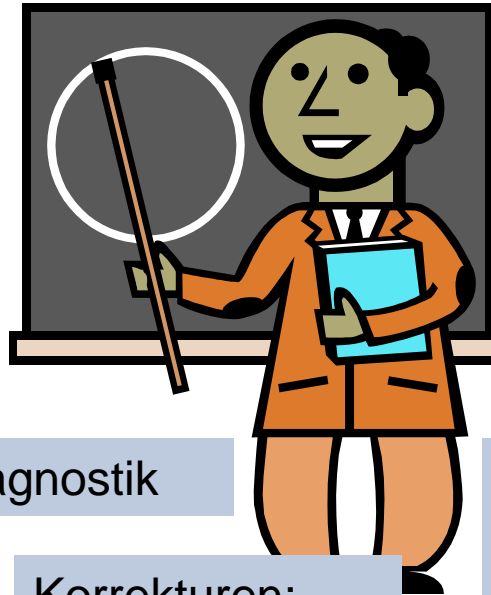
Erstellen von Jahresarbeitsplänen, Curricula, Schulprogramm

Erziehungs- und Sozialarbeit

Feste und Feiern

Korrekturen; Rückmeldung geben (Zeugnisse, Feedback)

Übernahme besonderer Aufgaben (Schülerbibliothek, Verkehrserziehung, Website, o.ä.)





# Unterstützung der Lehrkräfte durch VERA

Unterstützung für (die)...

durch ...

1. Unterrichtsvorbereitung

Stärken-Schwächen-Profil der Lerngruppe; Ableiten von Maßnahmen

2. Diagnostik;  
Förderung/Beratung der Schülerinnen und Schüler

Schülerberichte

3. Elternarbeit

Informationsmaterialien und Lernentwicklungsgespräche

4. Absprachen im Kollegium;  
Meetings und Konferenzen

Protokollbögen für Konferenzen

5. Fortbildung

Veranstaltungen zu VERA

# 1. Unterrichtsvorbereitung

- Nutzung des Stärken-Schwächen-Profiles der VERA Rückmeldung für die Planung des nachfolgenden Unterrichts und Reaktion auf den Lernstand der Klasse
  
- Bereitstellung von Materialien zur
  - » Überprüfung der eigenen Diagnosegenauigkeit
  - » Auswertung der einzelnen Berichtsgrafiken
  - » Arbeit auf Aufgabenebene
  - » Ableitung von Fördermaßnahmen z. B. mit Anregungen aus dem Didaktischen Material.

## 2. Förderung und Beratung der Schüler/innen

- Individuelle Schülerberichte – Vergleich mit eigener Klasse
- Individuelle Berichte für Schülerinnen und Schüler, die inklusiv unterrichtet werden
- Schülerberichte für die Hand der Lehrkraft, mit detaillierten Angaben zu den einzelnen Domänen, Leitideen, etc. – Vergleich mit hessischer Schülerschaft, die die gleiche Testheftversion bearbeitet hat

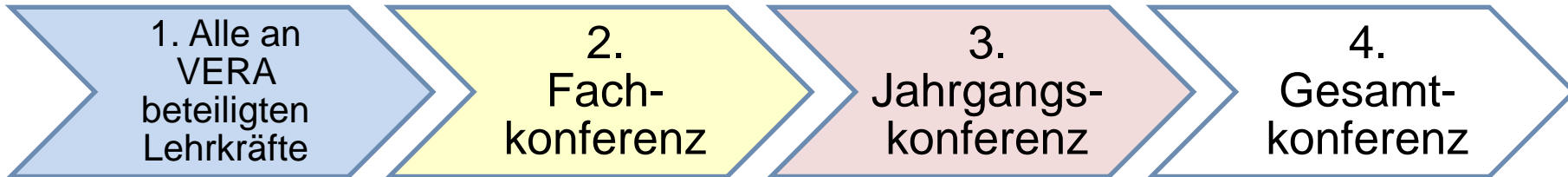
## 3. Elternarbeit

- Information der Eltern
  - » mit Hilfe von Flyern, auch in Fremdsprachen und in einer Version „kurz und knapp“
  - » mittels einer Broschüre
  
- Nutzung der VERA-Informationen (insbes. aus dem Schülerbericht) für Lernentwicklungsgespräche



# 4. Absprachen im Kollegium

Schulinterne Arbeitsgruppen, wenn möglich, im Rahmen bestehender Konferenztermine



**Protokoll Klassenkonferenz im Fach Deutsch / Englisch / Französisch / Mathematik (eine auswählen) in der Jahrgangsstufe 8**  
 Besondere Lehrkräfte: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_

**A) Falschleistung der Klasse und ihrer Schüler/innen:**

- Wurde die Schulleistung und die Noten vor oder nach der Klassenkonferenz verbessert? (Ja/Nein, Anzahl Streichen)
- Gibt es eine Feedbackkarte für die Klasse?
- Wurden die individuellen Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler mit ihnen besprochen?
- Wurden die individuellen Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler an die Eltern mitgeteilt und mit ihnen besprochen?
- Ergebnisse der Ergebnisse des "Vom eigenen Entwicklungsstand" Zugeschrieben?

**B) Faktoren, die die Ergebnisse der Klassen beeinflussen:**

- Unterrichtsstunde
- Lernzeitpunkt
- Unterricht durch fehlende Lehrkräfte/Vorbereitung
- Besondereheiten bei der Zusammenarbeit der Klasse
- Besondere Fördermaßnahmen (z.B. ADHS, ...)
- Sonstige Faktoren bei Klassenarbeiten

**Protokoll Fachkonferenz im Fach Deutsch / Englisch / Französisch / Mathematik (eine auswählen)**  
 Besondere Lehrkräfte: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_

**A) Fachliche Schwerpunkte der LSE**

**B) Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler bei den Aufgaben**

- Bei welchen Aufgaben haben die Lerngruppen besondere Probleme bei, wenn? (siehe Protokoll Jahrgangskonferenz)
- Gibt es Unterschiede bei der Bearbeitung innerhalb des Jahrgangs? Wenn ja, welche? (siehe Protokoll Jahrgangskonferenz)

**C) Fachliche Analyse ausgewählter „Pfeiliger“ Aufgaben (soweit möglich als auch negativ)**  
 Welche fachlichen Anforderungen wurden bei diesen Aufgaben gestellt? (vgl. Didaktisches Material, Protokoll Jahrgangskonferenz)

**Protokoll Jahrgangskonferenz in der Jahrgangsstufe 8**  
 Besondere Lehrkräfte: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Zeit: \_\_\_\_\_

**A) Fachliche Schwerpunkte der LSE**

Deutsch	Englisch	Französisch	Mathematik
---------	----------	-------------	------------

**B) Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler bei den Aufgaben**

- Bei welchen Aufgaben haben die Lerngruppen besondere Probleme? (siehe Protokoll Jahrgangskonferenz)

Deutsch	Englisch	Französisch	Mathematik
---------	----------	-------------	------------

- Gibt es Unterschiede bei der Bearbeitung innerhalb des Jahrgangs? Wenn ja, welche? (siehe Protokoll Jahrgangskonferenz)

Deutsch	Englisch	Französisch	Mathematik
---------	----------	-------------	------------

**C) Fachliche Analyse ausgewählter „Pfeiliger“ Aufgaben (soweit möglich als auch negativ)**  
 Welche fachlichen Anforderungen wurden bei diesen Aufgaben gestellt? (vgl. Didaktisches Material, Protokoll Jahrgangskonferenz)

Deutsch	Englisch	Französisch	Mathematik
---------	----------	-------------	------------

## 5. Fortbildung

- Informationsveranstaltungen zu VERA
  
- Workshops zu VERA
  - » Auswertung des eigenen Ergebnisberichts: Unterstützung und Beratung bei der Interpretation der eigenen Ergebnisse und der **praxisnahen Ableitung von Maßnahmen und Zielen** (Schritte 2 und 3)
  
- Wiesbadener Forum „Von Schulen für Schulen“ am 17.06.2015
  - » Veranstaltung zum direkten, praxisnahen Austausch
  - » Präsentationen einzelner ausgewählter Schulen zu bewährten Praktiken oder gelungenen Herangehensweisen im Umgang mit VERA und der Weiterarbeit mit den Ergebnissen

# Zusammenarbeit mit den Unterrichtsentwicklungsberater/innen (UEB)

- Erstmals für den Durchlauf 2014/15
- 15 Schulamtsbezirke
- Unterrichtsentwicklungsberater/innen für Deutsch, Mathematik und Englisch für Haupt- und Realschulen für Gymnasien
- Insgesamt  $15 \times 6 = 90$  UEB im Einsatz



# Ausbildung der UEB

- drei ganztägige Schulungen:
  - » Testtheoretischer Hintergrund
  - » Arbeit mit dem Ergebnisbericht: Analyse der Schülerergebnisse; Inhaltliche Kommentierung **teilrichtiger und falscher Schülerlösungen**
  - » Diagnose der Fehler- und Förderschwerpunkte; Ableitung von Zielen; Erarbeitung individueller **Fördermaßnahmen** auf Basis des Didaktischen Materials
  - » Erarbeitung von geeigneten **Rückmeldungen** für die Schüler und Schülerinnen
  - » VERA im Kollegium, VERA in Konferenzen
  
- ein Vorbereitungstermin „Informationsveranstaltung“
  
- ein Vorbereitungstermin „Workshop“

## VERA braucht Begleitung

- Informationsveranstaltung zu VERA
- Workshop (Analyse und Interpretation der Ergebnisberichte; Ableitung und Ausarbeitung von Maßnahmen)
- Fortlaufende Beratung auf Anfrage

- Fortbildung
- Schulleitung
- Kollegium

- Informiertheit und Nutzung von VERA
- VERA als Teil der schulischen Arbeit

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

  
HERZLICHEN  
DANK